

Oberes Rheintal

Altstätten

Gesang mit Humor «gewürzt»

29.09.2008 Theodor Looser



Am Freitagabend luden der Frauenchor Altstätten, dirigiert von Birgit Lasser-Neyer, und der Männerchor Kobelwald, dirigiert von Rainer Moosbrugger, im Saal des Hotels Sonne zum Herbstkonzert ein. Unter dem Motto «Abba bitte mit Sahne» wurde ein reichhaltiges Programm aus musikalischen Leckerbissen, altbekannten Liedern und Schlagern, erfrischenden Solovorträgen und lustigen, sketchartigen Einlagen geboten. Gesangssolistin war Franziska Zimmerli-Hasler, am Klavier begleitete Franz Canaval. Für Moderation und Unterhaltung sorgten Maria Zünd und Daniel

Feldmann. Das Konzert wurde am Samstagabend in der Mehrzweckhalle Kobelwald wiederholt.

Betörender Chorklang

Mit «Lassen wir los», gab Präsidentin Esther Beyeler den Startschuss zum ersten Teil des Konzerts, nachdem sie gemeinsam mit Präsident Meinrad Kobler auf spontane und humorvolle Art und Weise das zahlreiche Publikum begrüsst hatte. Der Männerchor Kobelwald fand sich auf der Bühne ein und bot eine Reihe von unterhaltenden Stücken und bekannten Schlagern. Besonderen Applaus ernteten sie mit «Die Gitarre und das Meer» und dem «Kriminaltango», bei dem vier Solosänger mit dunklen Brillen, schwarzen Mänteln und Hüten auftraten.

In der folgenden, sketchartigen Einlage wurden die Lachmuskeln buchstäblich strapaziert. Maria Zünd und Daniel Feldmann spielten zwei Personen, die eine Heiratsanzeige aufgegeben hatten und sich auf ein Rendez-vous vorbereiteten.

Der Frauenchor bot im sich anschliessenden Programmblock Unterhaltung auf allerhöchstem Niveau. Verschiedene alte, nostalgische Titel wurden neu belebt. In «Schuld war nur der Bossa Nova» trat Franziska Zimmerli erstmals als Solistin mit dem Chor auf. Zwei weitere Lieder sang sie allein mit Klavierbegleitung. Ihr Song «Ich bin die fesche Lola» fand besonderen Anklang.

Sahnehäubchen draufgesetzt

Nach einer halbstündigen Pause, bei der das Publikum mit kulinarischen Genüssen verwöhnt wurde, kam wieder der Männerchor zum Zuge. Nach «Barbar' Ann», einem englisch, mit Soloeinlagen gesungenen Titel konnten sie mit «Männer mag man eben» nicht nur ihre gesanglichen Fähigkeiten hervorheben. «Männer sind äusserst wagemutig, haben fantastische Ideen, sind stark, gescheit . . .» und weiss Gott was nicht noch alles, hiess es da. Das fand natürlich beim weiblichen Publikum besonderen Anklang und Applaus.

Wiederum wurden sie, nach einer weiteren Sketcheinlage der beiden Heiratslustigen, vom Frauenchor abgelöst. Mit «I have a Dream», «Super Trouper», «Küssen verboten» und «Aber bitte mit Sahne» wurde das Motto des Abends, «Abba bitte mit Sahne», wortwörtlich zum Höhepunkt.

Starker, gemeinsamer Auftritt

Der gemeinsame Auftritt von Frauenchor und Männerchor bot Gelegenheit zu weiterem Spektakel und klangvollen Gesangsdarbietungen. Mal dirigierte Birgit Lasser, um dann wieder von Rainer Moosburger abgelöst zu werden. Die bekannten alten Lieder «In einer kleinen Konditorei» und auch «In der Bar zum Krokodil» wurden zu echten Hits. Ein vollständig motiviertes, vergnügtes und mitgehendes Publikum klatschte während und nach den Stücken. Vor der Zugabe, dem besinnlichen «Time to say goodbye», gab es Blumen für alle herausragenden Personen des so vorzüglich inszenierten und gelungenen Unterhaltungsabends.